

meist fast ausverkauft sind, haben das Promenadenkonzert und das Abendkonzert am Samstag noch Luft nach oben“, weiß Gerstl.

### Kartenvorverkauf läuft bereits

Auch der heurige Kartenvorverkauf lässt diese Tendenz erkennen. „Das Eröffnungskonzert ist schon fast ausverkauft. Für Samstag dagegen gibt es noch genug Karten, wobei wir hoffen, dass wir durch die Einbindung besonderer Talente der Musikschule Wieselburg beim Nachmittagskonzert auch regionales Publikum anlocken können“, ergänzt Kulturreferentin Christa Eppensteiner.

Das Promenadenkonzert am Samstag ab 15 Uhr ist eine Veranstaltung an drei Orten: dem Garten, der Kapelle und dem Arkadenhof des Schlosses Weinzierl. Heuer steht es unter dem Motto „Dirigenten, Diven, G'schichtldrucker“. Die Künstler

des Musikfests werden gemeinsam mit Schülern der Musikschule Wieselburg die drei Stationen mit Musik gestalten. Ö1-Moderator Albert Hosp übernimmt die Moderation und wird einige Anekdoten zum Besten geben.

### Der „Geburtsort des Streichquartetts“

Das Festival selbst feiert heuer sein 15-jähriges Jubiläum. Entstanden ist das Musikfest Schloss Weinzierl seinerzeit als „Haydn-Festival“ zum 200. Todestag des berühmten Komponisten. Denn das Schloss Weinzierl gilt als „Geburtsort des Streichquartetts“. Vor rund 270 Jahren verfasste Joseph Haydn hier im Auftrag von Baron Karl Joseph von Fürnberg die ersten Streichquartette. Dabei spielte der Zufall etwas Regie: Denn eines Abends waren vier Streicher (zwei Geiger, ein Bratschist und ein Cellist) anwesend und der Baron bat Haydn, eine Mu-

sik zu schreiben, die eben von diesen vier anwesenden Musikern gespielt werden konnte. Haydn betrat damit kompositorisches Neuland, denn die Gattung Streichquartett existierte damals noch nicht.

Kein Wunder daher, dass die Musik von Joseph Haydn seit 2009 fixer Bestandteil des Musikfestes ist, das auch Corona getrotzt hat. Die ersten zwei Jahre fand das Musikfest noch in der „Haydn-Schule“, der Musikschule Wieselburg, statt. Weitere Schauplätze waren die Kapelle im Schloss Weinzierl und die Pfarrkirche Wieselburg. Seit 2011 ist das damals neu renovierte Schloss Mittelpunkt des Festivals. Bis Corona war das Festival noch viertägig.

### Perfektes Zusammenspiel Bund, Land und Gemeinde

Dass Wieselburg-Land überhaupt so ein hochklassiges Musikfest sein Eigen nennen darf, ist neben dem Haydn-Schau-

platz auch ein großer Verdienst des Altenberg Trios. „Das Altenberg Trio hatte in Müzzuschlag ein Festival und suchte eine neue Spielstätte. Über Rudolf Brettschneider und Stephan Pernkopf wurden die Kontakte mit der Gemeinde und der Schule geknüpft. Und da in unserem Leitbild klar verankert ist, das Schloss als Kultur- und Veranstaltungsort zu etablieren, hat dieses Zusammenspiel zwischen Bund und Gemeinde von Beginn weg perfekt gepasst. Dazu konnten wir auch noch das Land ins Boot holen“, erinnert sich FJ-Direktor Alois Rosenberger. Und mit dem Festsaal verfügt das Schloss über einen idealen Veranstaltungsort für Kammermusikkonzerte, dessen Akustik von allen Künstlern immer in höchsten Tönen gelobt wird.

Übrigens: Seit Beginn weg gibt es auch alle Jahre eine beim Musikfest aufgenommene CD. Heuer soll die 15. folgen.

[www.musikfest-weinzierl.at](http://www.musikfest-weinzierl.at)

## RINDERZUCHT

# Fleischrindertag war ein Erfolg

**BERGLAND** 50 Züchter aus ganz Österreich ließen es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, beim vierten Genostar Fleischrindertag in der Berglandhalle am beliebten Kräftenessen der Branche teilzunehmen. So präsentierten sie beim Jungrinderchampionat ihre besten Tiere. Mit 110 Jungrindern aus neun verschiedenen Rassen gaben die Rinderzüchter den rund 600 erschienenen Be-

suchern einen breiten Überblick.

„Die heimischen Züchter leisten hervorragende Arbeit. Unsere Familienbetriebe sind Garant für Zuverlässigkeit und höchste Qualität. Das macht ihren erfolgreichen Weg aus“, zeigt sich Johannes Schmuckenschlager, Präsident der **Landwirtschaftskammer Niederösterreich**, stolz über das Engagement der Zuchtbetriebe.

Johanna Schachinger, stellvertretende Fleischrindersprecherin der Österreichischen Fleischrinderzüchter, freut sich über die tollen Tiere auf der Schau und präsentiert ihren Charolaisstier Leon.

Foto: August Bittermann/  
LK Niederösterreich



Mehr auf NÖN.at

**RESCH & FRISCH**  
AM LIEBSTEN IMMER

# RESCH FRISCH

MEIN GEBÄCK FÜR ZUHAUSE

**STARTER-PAKET BESTELLEN**

Gebäck bestellen, liefern lassen und in wenigen Minuten im Resch&Frisch Backofen backen.

**MINIBACKOFEN**  
+ praktisches Zubehör  
+ Gratis Gebäck im Wert von 30 €

Gültig bis 30.06.2024

statt 149,90 €  
**99,90 €**

Jetzt bestellen:

**GUTSCHEINCODE: NÖN**  
[www.resch-frisch.com/shop](http://www.resch-frisch.com/shop)

**TEL. 02245/72000**